Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

HNÖ Wirtschaftsförderung für das
Kfz-Gewerbe GmbH
Kreuzenstraße 98
74076 Heilbronn

E-Mail: hnoe@kfz-innung-hn.de

E = Erst-Schulung
W = Wiederholungs-Schulung

Fachkurs: AU-Kombi-Schulung (2tägig) = Otto + Diesel-Pkw bis 7,5 t

Verbindliche

Anmeldung Termin: W =

- ☐ **29./30.01.2027**
- ☐ **12./13.03.2027**
- ☐ **23./24.04.2027**
- ☐ **04./05.06.2027**
- ☐ **16./17.07.2027**
- ☐ **24./25.09.2027**

Kursteilnehmer

Herr / Frau _____

Privat-Anschrift _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Wohnort oder Arbeitgeber in Baden-Württemberg (J/N) _____

Teilnehmerzahl: max. 24 Teilnehmer

Dieser Fachkurs wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Eine weitere Förderung der Kursgebühr aus Mitteln der Europäischen Union ist nicht zulässig.

Die Bezahlung der Kursgebühr vor Kursbeginn ist Voraussetzung für die Kurs Teilnahme.

Eine **kostenfrei Stornierung** ist nur **14 Tage vor Kursbeginn** möglich. Bei einer späteren Abmeldung ist die **vollständige Kursgebühr fällig**.

Bitte beachten Sie, dass nur komplette Anmeldungen bearbeitet werden können.

Rechnungs-Anschrift:

☐ **Privat-Anschrift**

☐ **Arbeitgeber (Anschrift): _____**

_____ _____

Ort / Datum **Unterschrift / Stempel des Rechnungs-Empfängers**

Zielgruppenabfrage

Fachkurse bzw. Fachkurse Elektromobilität

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Pflicht-Angaben des Kurs-Teilnehmers privat (nicht Betrieb)

Hinweis: Das Förderprogramm Fachkurse, an dem Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Europäische Union verlangt, dass bei allen Maßnahmen, die aus Geldern des ESF finanziert werden, von den Teilnehmenden personenbezogene Daten zum Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Bildungsstatus und zur Haushaltssituation (Pflichtangaben) sowie zu Behinderung, zum Migrationshintergrund und zu sonstigen Benachteiligungen erhoben werden. Diese Daten werden mit einem separaten Teilnahmefragebogen erhoben.

NICHT gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten, Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Diese Personen fallen nicht unter die Zielgruppe des Förderprogramms „Fachkurse“ und werden nicht gefördert. Beschäftigte von rechtlich selbständigen Unternehmen, die aus Mitteln der öffentlichen Hand getragen werden, sind förderfähig.

Gehören Sie zu einer der folgenden Zielgruppen?

= Bitte zutreffendes im Ankreuzfeld anklicken bzw. ausfüllen / ergänzen =

1. ☐ **Ja**

Ich bin sind Beschäftigte/r in einem Unternehmen (hierunter fallen auch Auszubildende) **und** mein Wohnort- **oder** Beschäftigungsort liegen in Baden Württemberg?

Name des Betriebes:

Anschrift des Betriebes:

2. ☐ **Ja -** mein Wohnort- **oder** Beschäftigungsort liegen in Baden Württemberg

UND

☐ ich bin Unternehmer/in, Freiberufler/in, Existenzgründer/in **oder**

☐ ich bin Gründungswillige/r **oder**

☐ ich bin Wiedereinsteiger/in (nach Arbeitslosigkeit, Familienphase u.ä.)

3. Selbsterklärung zum Berufsabschluss

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung (in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf)?	☐ **Ja**	☐ **Nein**
Haben Sie einen Studienabschluss?	☐ **Ja**	☐ **Nein**
Haben Sie einen ausländischen Abschluss, der in Deutschland (noch)nicht anerkannt ist?	☐ **Ja**	☐ **Nein**

Sonstige Fördermöglichkeiten:

- *Geringes Einkommen: Interessierte, die ein zu versteuerndes Einkommen von bis zu 20.000€ bzw. 40.000€ in Lebensgemeinschaften haben, können über das Förderprogramm "Bildungsprämie", www.bildungspraemie.info ggf. eine finanziell attraktivere Förderung beantragen.*
- *Arbeitslose: Für Arbeitslose wird von den Agenturen für Arbeit i.d.R. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten.*

Persönliche, private Angaben des Kurs-Teilnehmers

Name	
Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße **und** Haus-Nr.	Str./Nr.
Postleitzahl **und** Wohnort	
Private Telefon-/Handy-Nr.	
Private E-Mail-Adresse	
Wie lautet Ihr Kurs **+ Kurs-Nr.**	
Kurs-Datum (von / bis)	

Bestätigung

Um beurteilen zu können, ob Sie alle Voraussetzungen für eine ESF-Förderung erfüllen, sind Angaben zur Zielgruppe erforderlich. Die Angabe dieser personenbezogenen Daten ist freiwillig. Eine Förderung ist aber nur möglich, wenn festgestellt werden kann, ob Sie einer Zielgruppe angehören und die persönlichen Angaben vorliegen.
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung und Evaluation der ESF-Fachkursförderung einverstanden.
Meine Angaben sind vollständig und richtig.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Teilnahmefragebogen

1 Basisangaben (Vom Kurs-Anbieter auszufüllen !!)

Vorgangs-Nr.:

Interne Codierung:

==> DIE BasisAngaben (= Ziffer 1) sind vom Kurs-Anbieter auszufüllen !! <==

Ab hier bitte alle Angaben vom Teilnehmenden auszufüllen !!

2 Kontaktdaten (bitte private Kontaktdaten)

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: Str./Nr. _____ Hausnummer: ____ 2.1 Postleitzahl: _____

Wohnort: _____ Telefon-Nr. _____

E-Mail: _____ 2.2 Geburtsdatum: ___.___.____ (TT.MM.JJJJ)

3 An welchem Tag hat Ihre Teilnahme begonnen? ___.___.____ (TT.MM.JJJJ)

4 Ihr Geschlecht? ☐ weiblich ☐ männlich ☐ nicht-binär

5 Ihre Staatsangehörigkeit(en)?

☐ Deutschland ☐ Griechenland ☐ Italien ☐ Polen

☐ Bulgarien ☐ Rumänien ☐ Spanien ☐ Türkei

☐ Portugal

☐ Anderer EU-Mitgliedsstaat - Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Schweden, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Zypern

☐ Sonstige Staatsangehörigkeit(en) (außerhalb EU) :

6 Ist die oben angegebene Adresse Ihr fester Wohnsitz?

☐ ja

☐ nein, ich habe aktuell keinen festen Wohnsitz (z.B. Notunterkunft, Gemeinschaftsunterkunft, obdachlos)

7 Wie war Ihr Erwerbsstatus unmittelbar bevor Sie begonnen haben, im Projekt mitzumachen? ... *Mehrfachnennungen möglich ...*

7.1 ☐ Ich war erwerbstätig (dazu zählt auch Selbständigkeit, betriebliche Ausbildung, Mini-job, mithelfende Familienangehörige).

7.2 ☐ Ich war **nicht** erwerbstätig (z. B. Hausmann/Hausfrau und nicht arbeitlos gemeldet, Schüler/Schülerin an allgemeinbildender Schule, Auszubildende in schulischer Ausbildung, Studierende);

7.3 ☐ .... UND (*falls zutreffend zusätzlich ankreuzen*) bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet (aber weder erwerbstätig noch arbeitslos).

7.4 ☐ Ich war in schulischer/betrieblicher Ausbildung.

7.5 ☐ Ich war arbeitslos gemeldet.

7.6 ☐ ...und (*falls zutreffend zusätzlich ankreuzen)* ich war langzeitarbeitslos (d.h. länger als 12 Monate ununterbrochen arbeitslos gemeldet).

8 Welchen Bildungsabschluss haben Sie erreicht?
Mehrfachnennungen möglich!

8.1 ☐ Ich besuche aktuell eine allgemeinbildende Schule.

8.2 ☐ Ich habe einen Hauptschulabschluss.

8.3 ☐ Ich habe einen mittleren Bildungsabschluss / einen (Werk-)Realschulabschluss.

8.4 ☐ Ich habe eine betriebliche Ausbildung, Berufsfachschule mit Berufsabschluss oder eine schulische Berufsausbildung absolviert.

8.5 ☐ Ich habe einen berufsgrundbildenden Abschluss.

8.6 ☐ Ich habe das Abitur / die Fachhochschulreife erlangt.

8.7 ☐ Ich habe einen Meisterbrief.

8.8 ☐ Ich habe einen Hochschulabschluss (z.B. Universität, Fachhochschule, duale Hochschule) und / oder wurde promoviert.

8.9 ☐ Ich habe keinen Schulabschluss

8.10 ☐ Ich habe keine abgeschlossene Berufsausbildung.

9 Soziales

Hinweis: *Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Sie sind für uns aber sehr wichtig, um unsere Förderung bedarfsgemäß ausrichten und verbessern zu können.*

9.1 ☐ Ich möchte die Fragen zu „Soziales“ nicht beantworten.
Wenn Sie hier ankreuzen, müssen Sie die Fragen 9.1 bis 9.4 nicht beantworten.

9.2 Ich habe einen Migrationshintergrund. ☐ ja ☐ nein
D.h. ich oder mindestens ein Elternteil von mir sind nicht in Deutschland geboren und 1950 oder später zugewandert und / oder haben keine deutsche Staatsbürgerschaft bzw. sind eingebürgert worden.

9.3 Ich gehöre zu einer anerkannten Minderheit (Sinti, Roma). ☐ ja ☐ nein

9.4 Ich habe einen Behindertenausweis. ☐ ja ☐ nein

10 Erklärungen

1. Dieser Fragebogen wurde persönlich durch mich bzw. mit mir ausgefüllt.

2. Ich bestätige, dass ich die „Informationen für die Teilnehmenden zur Datenerhebung“ zur Kenntnis genommen habe (ausgehändigt oder über https://www.esf-bw.de).

3. Soweit ich die Fragen zu 9 „Soziales“ beantwortet habe, willige ich ausdrücklich in die Verarbeitung dieser Daten ein.

4. Mir ist bekannt, dass zur Qualitätssicherung der Fördermaßnahme Daten zu meiner beruflichen Situation erhoben werden. Dies erfolgt im Anschluss an meine Teilnahme. Zusätzlich können nach sechs Monaten im Rahmen einer Stichprobe Daten erhoben werden.

5. Mir ist bekannt, dass die Fördermaßnahme unter Einhaltung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union durchgeführt. wird.

_____ _____

Datum der Datenerhebung Unterschrift Teilnehmer/-in

Kofinanziert von der Europäischen Union

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Informationen für Teilnehmende zur Datenerhebung für den ESF Plus 2021 – 2027

Die Maßnahme bzw. das Projekt, an der/dem Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) mitfinanziert. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, so auch Deutschland bzw. Baden-Württemberg, können aus diesem Fonds Gelder erhalten. Dafür müssen sie jedoch belegen und nachweisen, dass diese Gelder ordnungsgemäß verwendet werden und wurden.

Daher ist es notwendig, dass von Ihnen Namen und Kontaktdaten sowie weitere Informationen erhoben, verarbeitet und genutzt werden.[1] Anhand dieser Angaben kann festgestellt werden, ob die richtige Zielgruppe und die mit der Fördermaßnahme verfolgten Ziele in der Praxis auch erreicht werden. Diese Angaben werden benötigt, damit Baden-Württemberg seinen Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission nachkommen kann. Werden diese Pflichten nicht oder nur ungenügend erfüllt, drohen finanzielle Rückforderungen auch von bereits zugewiesenen Mitteln.

Verantwortlicher für die Datenerhebung im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 der Datenschutz-Grund-verordnung ist der Träger der Fördermaßnahme. Er ist dabei zur Einhaltung der datenschutz-rechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Die Teilnahmefragebögen verbleiben beim Träger der Fördermaßnahme. Die L-Bank als ESF-Bewilligungsstelle erhält die pseudonymisierten Daten von den Trägern. Ein Rückschluss auf die einzelnen Teilnehmenden ist damit nicht mehr möglich. Auf diese bei der L-Bank gespeicherten pseudonymisierten Daten können das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie ein von der ESF-Verwaltungsbehörde betrauter Evaluator über eine geschützte Datenverbindung zugreifen.

[1] Aufgrund der Bestimmungen in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) und c) der VO (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit Art. 5 VO (EU) Nr. 1304/2013 i.V.m. Art. 27 Abs. 4 und Art. 96 Abs. 2b Ziff. ii, iv VO (EU) Nr. 1303/2013 ist die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung gegeben.

Zur wissenschaftlichen Bewertung und zur Überprüfung der Fördermaßnahme führt der Evaluator sechs Monate nach Beendigung des Projektes unter den Teilnehmenden stichprobenartige Befragungen durch. Nur für diesen Zweck werden die pseudonymisierten Daten wieder mit Ihren Namen und Kontaktdaten zusammengeführt, um Sie zur Nachbefragung per Post, Telefon oder E-Mail kontaktieren zu können. Namen und Kontaktdaten werden dafür regelmäßig über ein gesichertes Portal vom Träger der Fördermaßnahme an den Evaluator übermittelt. Bis zur Zusammenführung werden die Daten geschützt und voneinander so getrennt gespeichert, dass sie nicht miteinander in Verbindung gebracht werden können. Die zwischen dem Evaluator und der ESF-Verwaltungsbehörde noch abzuschließende Datenschutzvereinbarung, die auch für den Förderbereich Wirtschaft gilt, wird unter https://www.esf-bw.de/ bereitgestellt.

Es wird sichergestellt, dass nur mit der Fördermaßnahme befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägers, der die Fördermaßnahme durchführt, und des Evaluators einen Zugriff auf die personenbezogenen Informationen erhalten.

Zur Berichterstattung an die Europäische Kommission oder an andere, nationale Behörden werden zu keiner Zeit Ihre Namens- und Adressangaben übermittelt. Zu Prüfzwecken sind die Prüfbehörde Europäische Finanzkontrolle, die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof und der Landesrechnungshof Baden-Württemberg befugt, auf Verlangen Einsicht zu nehmen und das dafür vorgeschriebene Verfahren durchzuführen.

Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der für die Verarbeitung Verantwortliche (Ihr Träger der Maßnahme) unterliegt. Hierzu bedarf es Ihrer Mitwirkung. Zu **Ziffer 9** bitten wir Sie um Ihre Einwilligung, die Sie mit Ihrer Unterschrift unter den ausgefüllten Teilnehmenden-Fragebogen erklären.

Es können Personen von der Teilnahme an der Maßnahme ausgeschlossen werden, zu denen die notwendigen persönlichen Pflichtangaben – das sind alle Angaben mit Ausnahme der unter Ziffer 9 des Fragebogens abgefragten – nicht vorliegen.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Bei Ziffer 9 können Sie bei Ihrem Träger der Maßnahme die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Es besteht zudem ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

Hausanschrift:
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Postanschrift:
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Die personenbezogenen und die pseudonymisierten Daten der Teilnehmenden werden unmittelbar nach Abschluss der Förderperiode gemäß Verordnung (EU) Nr. 2021/1060, wenn keine Prüfrechte der Europäischen Kommission mehr bestehen, gelöscht. Dieses ist voraussichtlich spätestens zum 31.12.2035 der Fall.

Bei Fragen sowohl zu diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen als auch beim Ausfüllen des Fragebogens und bei Fragen zu den abzugebenden Erklärungen am Ende des Fragebogens hilft Ihnen gern der Träger der Fördermaßnahme.